

Mit andern Augen gesehen... : der Autodidakt aus Brasilien

Autor(en): **Lula [Martinho, Luiz Fernando Palomanes]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit andern Augen gesehen ...

Der Autodidakt aus Brasilien

In der in lockerer Folge erscheinenden Reihe «Mit andern Augen gesehen ...» stellen wir im *Nebelspalter* von Zeit zu Zeit Karikaturisten aus Ländern vor, die – zumindest aus dieser Sicht – bei uns wenig oder gar nicht wahrgenommen werden.



Diesmal ist die Reihe an:
**Luiz Fernando
Palomanes Martinho,**
genannt **Lula.**

Der in Rio de Janeiro wohnhafte Zeichner wurde am 12. Januar 1963 geboren und begann schon im Alter von drei Jahren zu zeichnen. Lula ist Autodidakt, d. h. er hat sich das Zeichnen selbst beigebracht.

Wer die Zeichnungen sieht, merkt sofort, dass hier ein grosses Talent an der Arbeit ist. In Brasilien publiziert Lula in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, so etwa in *Pasquim*, *Vestibulando*, *O Espírito da Coisa*, *Jornal dos Bancários*, *Jornal de Miracema* und *Marketing*.

1985 nahm er an den Cartoon-Festivals von Piauí und Niterói teil, wo er jeweils unter den zwölf besten Karikaturisten rangierte.

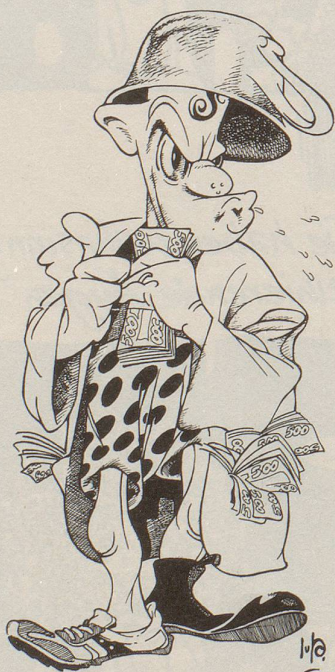
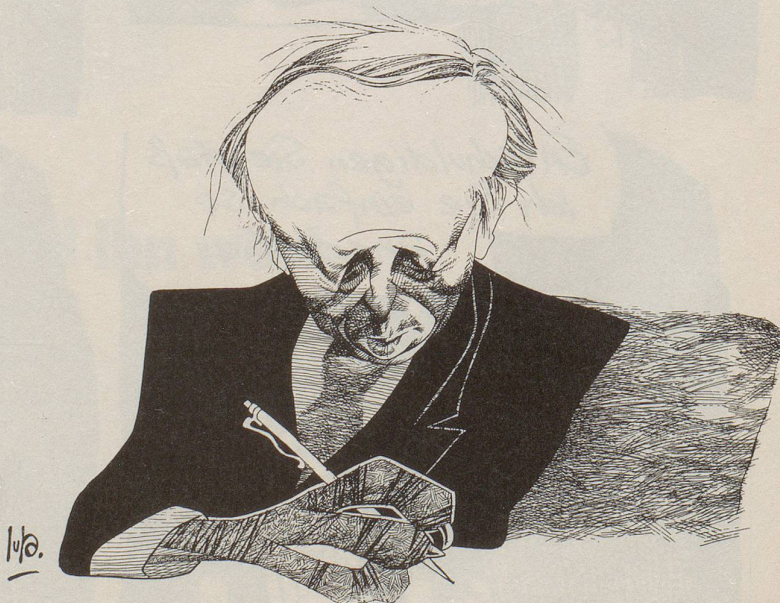
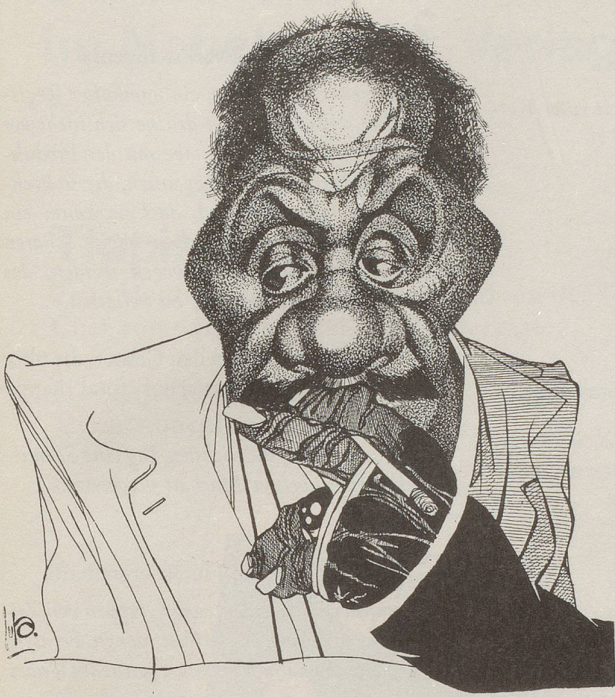


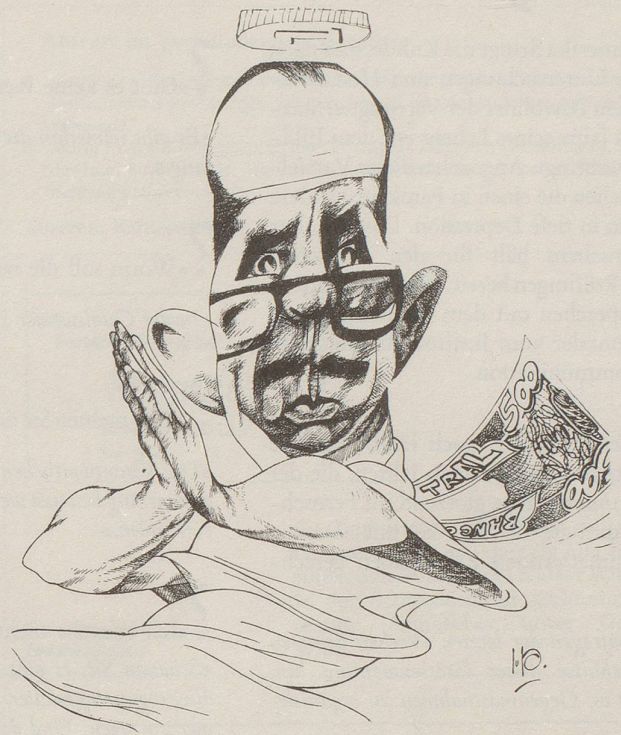
Illustration für *Jornal de Miracema*



Senator Roberto Campos (Illustration für die Zeitschrift *Pasquim*)



Jamelão, ein Musiker
(Illustration für die Zeitschrift *Pasquim*)



Exminister Ernâni Galveãs
(erschieden in der Zeitschrift *O Espírito da Coisa*)



Der brasilianische Staatspräsident, José Sarney,
(erschieden in *O Espírito da Coisa*)



Illustration für die Studentenzeitung
Vestibulando